



öffentlich

**Betreff:**  
Verkehrsmonitoring für Potsdam

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 24.05.2016

Eingang 922: \_\_\_\_\_

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob, wie und zu welchen Bedingungen in Zusammenarbeit z. B. mit der FH Potsdam ein "Verkehrsmonitoring Potsdam" aufgebaut werden kann.

Dem Hauptausschuss und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sind bis Oktober 2016 erste Zwischenergebnisse/vorliegende Ergebnisse vorzustellen.

gez. M. Finken  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**



**Termin: Oktober 2016**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In allen aktuellen Befragungen wird der Verkehr von den Potsdamer Bürgerinnen und Bürgern immer wieder als großes Problem genannt. Aufgrund der Wasserlage und der Rahmenbedingungen ist dies nicht überraschend. Zur Verbesserung der Reaktionsmöglichkeiten, einer schnelleren und fundierteren Planung bei allen Verkehrsfragen kann ein Verkehrsmonitoring, das zeitnah über möglichst viele Verkehrsdaten zu Potsdam verfügt und aufbereitet, eine wesentliche Grundlage für die Potsdamer Verkehrspolitik darstellen. Darüber hinaus kann es vermutlich für die wissenschaftliche Arbeit und Lehre an der FH im Bereich Verkehr wertvolle Dienste leisten und zu wichtigen Synergieeffekten führen.